

Tolle Pferdeshow: Ein „Pas de deux“ im Fackelschein

Von Dressur bis Westernreiten: Der Reiterverein Schleibacher Hof bietet dem Publikum ein vielseitiges Programm

Alsdorf. Zum zweiten Mal nach dem großen Erfolg 2007 veranstaltete der Reiterverein am Schleibacher Hof in Alsdorf ein Fest. In nahezu acht Monaten Vorbereitungszeit wurde ein Showprogramm ausgearbeitet, in dem über 40 Pferde und Reiter aus den verschiedensten Bereichen mitwirkten, vom Pony bis zum Shire Horse, vom der Kinder-Voltigiergruppe bis zum erfahrenen Springreiter.

Moderator Jürgen Müller begrüßte das zahlreich erschienene Publikum und führte mit Showeinlagen und Charme durch die Veranstaltung. Gleich zu Beginn gab es ein Highlight: die Kinderquadrille der Schleibacher Jugend mit zwölf Reitern von sieben bis 13 Jahren. Eine perfekt einstudierte Dressurvorführung, die die Zuschauer fesselte und mit viel Beifall gefeiert wurde.

Die mit hohem Aufwand betriebenen Reiterspiele und das Springchaubild sorgten für viel Action, die Voltigiergruppe zeigte, was es heißt, Balance auf einem Pferd zu finden und die Shire-Horse-Quadrille bewies, dass selbst diese Kolosse dazu instande sind, Dressuraufgaben zu bewältigen. Es wurde gezeigt, wie rasant und agil man mit einer Kutsche einen Hindernisparcours bewältigt und was Pferd und Reiter beim Westernreiten leisten können. Zum Abschluss des Showprogramms gab es ein atemberaubendes „Pas de deux“. Unter gedämpftem Flutlicht in einem mit Fackeln eingerahmten Dressurviereck zeigten in der Abenddämmerung zwei der er-



Impressionen von einem Tag rund ums Pferd: Der Reiterverein Schleibacher Hof bot neben einem Schauprogramm hoch zu Ross auch jede Menge anderer Unterhaltung.

fahrensten Reiterinnen des RV Schleibacher Hof eine gehobene Dressuraufgabe zur Musik aus dem Film: „Fluch der Karibik“, ein etwa zehnmütiges Spektakel, das Pferd und Reiter höchste Kon-

zentration abverlangte und das Publikum in seinen Bann zog. Neben dem Showprogramm präsentierte der Verein den Besuchern auf der gesamten Reitanlage ein umfangreiches Angebot rund ums

Pferd. Stallbesichtigungen, Kutschfahrten und Verkaufsstände waren aber längst nicht alles, was der RV seinen Gästen zu bieten hatte. Neben zahlreichen Attraktionen für die kleinen Gäste

durften die Gewinner der amerikanischen Versteigerung direkt zu ihrer Ballonfahrt einsteigen und sahen das sich zu Ende neigende Programm aus der Vogelperspektive.